

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b> . . . . .	7
<b>2. Am Beispiel Wilhelm Z.</b> . . . . .	14
Nazizeit . . . . .	15
Zweiter Weltkrieg . . . . .	20
SS-Totenkopfdivision . . . . .	22
Wilhelm Z. als Bataillonsarzt . . . . .	29
Aus dem Tagebuch von Karl-Heinz Timm . . . . .	34
Ende der Kriegshandlungen . . . . .	39
Nachkriegszeit . . . . .	40
Das vierte Kind . . . . .	42
<b>3. Ärzte der Waffen-SS</b> . . . . .	45
Kurzbiografien . . . . .	45
Biografische Merkmale von Ärzten der Waffen-SS . . . . .	80
<b>4. Fluktuation von Ärzten zwischen Waffen-SS, KZ, Euthanasieanstalten und Wehrmacht</b> . . . . .	84
Fluktuation von Ärzten zwischen Waffen-SS und KZ-System . . . . .	84
Fluktuation von Ärzten zwischen Waffen-SS und Euthanasieanstalten	90
Fluktuation von Ärzten zwischen Waffen-SS und Wehrmacht; Berichte von Wehrmachtsärzten über Kontakte mit der Waffen-SS . .	91
<b>5. Einsatzgruppen</b> . . . . .	99
Kontakte von Ärzten der Waffen-SS mit Einsatzgruppen . . . . .	106
Ärzte der Einsatzgruppen . . . . .	113
Wehrmachtsärzte und Einsatzgruppen . . . . .	120
<b>6. Schluss</b> . . . . .	130
<b>Anhang</b>	
Abkürzungen . . . . .	138
Literaturverzeichnis . . . . .	140
Personenregister . . . . .	148